

...  
...  
Venedig den 10<sup>ten</sup> August  
871  
Liebe Liffen und liebe Kinder!

In ob dem ich fruchtlich Bericht von  
euch erhalten habe, wie ich euch ergehen  
sich wird, so will ich euch Nachricht von  
mir geben, damit ihr nicht unzufrieden  
zu seyn seyd. — In ob dem ich seit  
Sancti Augustini fruchtlich von euch nach  
euch ist, und jede Mühe zu meinem  
Arbeitsvollstande ist, so will ich  
euch die Nachricht von Bericht  
von euch ergehen, und zu seyn das  
Beyseyn mit einem Lichte von Lido  
verfassen. —

Dan willend muß ich euch berichten,  
daß ich sehr viele Mütter gewiß  
von euch ergehen; denn sehr von  
euch seyn muß es bei euch sehr  
gewissen sein; es ist sehr sehr  
sehr wenig ergehen, aber es wird  
nicht sein, und sehr sehr sehr  
denn es ist sehr sehr sehr  
sehr sehr sehr. Uebrigens befinde ich

— und ich bin sehr sehr sehr



ist die Manuskripts - dort ferner mit  
die Dreyerwelt, die Objekte sind  
fünfzig Angriffe, zu Ogle und zu Maffin,  
Wim - fuß in der Manuskripts -  
sogar mit Maffin ist ganz weit  
hinaus - das ist heute mit  
nicht damit zusammen, heute mit  
für mich in Paris, wo ich mit  
guten Tischo - etwas pfand für  
den neuen, und meine Ordnung zu  
kommen will ich mit haben und  
Pompey die Tochter Malibran  
meine die Schmeichelei zu  
zu geben; sie sind in  
Sevilla gehen - die Venezianer sind  
ganz außer sich, und ist  
beide mit 5 fersen vom  
vergeben.

den haben Laif, haben  
mit sehr rasch und gibt  
Tage zu geben, die man  
bessere Post hat, und  
Maffin soll er  
für den Tag ist  
dann und die für  
sich in man

